

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD

Sportpolitik in der Stadt Bremen

Die aktive Sportausübung spielt im Leben der Bürger in der Stadt Bremen eine wesentliche Rolle. Die Vielfalt des Sportangebots und attraktive Vereine tragen zur Lebensqualität in unserer Stadt bei. Sie sind somit ein wichtiger Bestandteil zur Einwohnerbindung und -gewinnung. Daher ist für die Stadt Bremen eine verlässliche und vorausschauende Sportpolitik enorm wichtig.

Wir fragen den Senat:

1. Was hat der Senat unternommen, um der veränderten Nachfrage und Struktur im Sport Rechnung zu tragen? Welche Konsequenzen für die Sportpolitik lassen sich daraus ableiten?
2. Wie bewertet der Senat das Bäderkonzept in seiner Bedeutung für den Erhalt der Bäder sowie deren zukünftige Existenz, und welche Auswirkungen ergaben sich für die Schwimmvereine?
3. Welche Effekte erhofft sich der Senat durch den Ausbau des Weserstadions
 - a) für den SV Werder Bremen?
 - b) für Bremen als Standort für überregionale Veranstaltungen?
 - c) Welche Kompensationsmaßnahmen erwägt der Senat für den Bremer Sport für den Verlust des Weserstadions als Leichtathletikstätte?
4. Welche Sportstätten wurden im Zeitraum 1999 bis 2002 neu gebaut oder saniert, und welcher finanzielle Aufwand ist in diesem Zeitraum betrieben worden? Wie sehen die Perspektiven für die weitere Sanierung der Sportstätten aus?
5. Wo haben sich seit 1999 Verbesserungen für den Behindertensport ergeben, und welche weiteren Maßnahmen sind zukünftig geplant?
6. Wie haben sich seit 1999 die Wettmittel entwickelt, insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Umfangs der für die Sportförderung zur Verfügung gestellten Finanzmittel?
7. Wie plant der Senat, verlässliche Rahmenbedingungen für den Sport sicherzustellen?

Gerling, Eckhoff und Fraktion der CDU

Pohlmann, Böhrnsen und Fraktion der SPD